

ANMELDEFORMULAR

Klimaschutzprogramm

Alternative Antriebe in der Schifffahrt, DACH-Raum

Für Schweizer Schifffahrtsgesellschaften, die als alternativen Antrieb die Elektrifizierung wählen, empfehlen wir unser paralleles [Förderprogramm](#) in der Zusammenarbeit mit der Stiftung KliK.

AUFNAHMEKRITERIEN

1. Beim Vorhaben handelt sich um eine Neuanschaffung oder eine Umrüstung auf Elektroantrieb. Auf Anfrage sind auch andere alternativen Antriebe zugelassen.
2. Auf einem Flussschiff kann ein diesel- oder benzinbetriebenes Range-Extender oder Notaggregat verwendet werden, wenn folgende Anforderungen erfüllt werden:
 - Der Schiffsbetrieb verpflichtet sich, das Notstromaggregat nur im Notfall zu benutzen
 - Es dürfen weder diesel- noch benzinbetriebene Notstromaggregate noch ein Dieselgenerator in der Ladeinfrastruktur eingesetzt werden.
3. Beim Projekt handelt es um ein motorisiertes Schiff, welches für die gewerbliche Förderung von mindestens 12 Personen oder Fahrzeugen eingesetzt wird.
4. Das Vorhaben ist im DACH-Raum angesiedelt, bzw. das Schiff wird nur in einem der DACH-Länder betrieben. Trifft dies nicht zu, wird im Programm nur der Stromverbrauch im DACH-Raum im Monitoring gemeldet. Ebenso wird im Fall Retrofit sichergestellt, dass vorher nur in der Schweiz, Deutschland oder Österreichisch getankter Diesel verbraucht wurde.
5. Bezug von 100% erneuerbarem Strom aus der Schweiz/Österreich/Deutschland. Wird der Strom nicht aus einer Unternehmenseigenen Quelle (z.B. Photovoltaikanlage) bezogen, kann der Ausgleich über Herkunftszertifikate erfolgen. Diese sind gemeinsam mit Monitoringdaten der Stiftung myclimate vorzulegen
6. Zum Zeitpunkt der Anmeldung wurde der Werkvertrag für die Umrüstung eines Schiffes oder der Kaufvertrag für neue Schiffe noch nicht unterzeichnet. Nur Vorhaben, die nach der Anmeldung (Datum Anmeldebestätigung durch Stiftung myclimate) mit der Umsetzung (=finanzielle Verpflichtung zur Umsetzung) beginnen, sind im Programm zugelassen.
7. Das Vorhaben ist nicht Teil eines von der CO₂-Abgabe befreiten Unternehmens.¹
8. Sämtliche durch das Projekt erzielten Emissionsreduktionen werden an myclimate übertragen und nicht anderweitig geltend gemacht. (Keine Doppelzählung möglich.)
9. Zusätzliche private oder öffentliche Fördergelder sind nur zulässig, sofern die Zusätzlichkeit erfüllt wird und eine Doppelzählung ausgeschlossen werden kann. Im Falle einer zusätzlichen Förderung muss die Höhe der Förderung in die Prüfung finanzieller Zusätzlichkeit einfließen.
10. Die für die Berechnung der Emissionsreduktionen benötigten Parameter (Fahrleistung und Stromverbrauch) können gemessen werden und werden nach Ende jeder Monitoringperiode der Stiftung myclimate zur Verfügung gestellt.
11. Es ist sichergestellt, dass demontierte Diesel-Motoren nicht anderweitig verwendet werden.
12. Zur Erfassung der Fahrleistung wird GPS oder eine Routenplanungs-Software eingesetzt. Die Software muss in der Lage sein, alle in der Schweiz, in Deutschland oder in Österreich gefahrenen Strecken zur erfassen und den Strecken eine korrekte Distanz zuzuordnen.
13. Separate Messung vom Stromverbrauch für die Heizung und evtl. weiteren Bedarf wie z.B. für die Schiffsküche und für den Schiffantrieb ist sichergestellt.
14. Mit der Anmeldung besteht kein Anspruch auf die Förderung.

Ich bestätige, die vollumfängliche Erfüllung der Kriterien die Richtigkeit aller Angaben und Daten im Anmeldeformular

¹ Gilt nur für Vorhaben in der Schweiz.

ANGABEN ZUM SCHIFFSBETRIEB (PROGRAMMTEILNEHMER)

Eigentümer und Betreiber der Schiffe

Name des Schiffsbetriebes:

Strasse und Nr.:

PLZ, Ort, Land:

Kontaktperson

Vorname/Nachname:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

ANGABEN ZUM PROJEKT

soweit bekannt

Name des Schiffes:

Geplanter Schiffstyp: Retrofit Neuanschaffung

Geplanter Einsatz Fluss See

Geplanter Umsetzungsbeginn (Monat/Jahr):
(Zeitpunkt des Kaufs oder Auftragsvergabe)

Geplanter Wirkungsbeginn (Monat/Jahr):
(Zeitpunkt der Inbetriebnahme)

ANGABEN ZUR ZUSÄTZLICHKEIT

	Erneuerbar	Diesel
Investitionskosten Neuanschaffung		
Motor	CHF/EUR	CHF/EUR
Batterie	CHF/EUR	-
Weitere Kosten Schiff	CHF/EUR	CHF/EUR
Investitionskosten Retrofit		
Motor	CHF/EUR	CHF/EUR
Batterie	CHF/EUR	-
Weitere Kosten Schiff:	CHF/EUR	CHF/EUR
Weitere Kosten und Einnahmen		
Investitionskosten Ladeinfrastruktur	CHF/EUR	-
Jährliche Kosten Wartung Motor	CHF/EUR	CHF/EUR
Allfällige weitere Förderung		
Quelle anderweitige Förderung		-
Förderbeitrag	CHF/EUR	-
Art der anderweitigen Förderung	<input type="checkbox"/> Einmalig <input type="checkbox"/> Fortlaufend	-
Falls vorhanden: Subvention Diesel	-	CHF/EUR/L

TECHNISCHE ANGABEN

	Erneuerbar	Diesel
Erwartete Lebensdauer Motor	Jahre	Jahre
Erwartete Lebensdauer Batterie	Jahre	-

ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR PROJEKTTYP RETROFIT

Bitte um Angabe der jährlich zurückgelegten Entfernung von mindestens 3 vollständigen Kalenderjahren und Information über die Erhebungsmethode und Genauigkeit dieser Methode. Zudem bitte der Anmeldung Dokumenten beilegen, die den Dieserverbrauch des angemeldeten Schiffes von mindestens 3 vollständigen Kalenderjahren belegen und diesen in untenstehender Tabelle eintragen.

Jahr			
Dieserverbrauch	L	L	L
Entfernung	km	km	km

Erhebungsmethode jährliche Distanz:
 (GPS, Routenplanungssoftware,)

ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR PROJEKTTYP NEUANSCHAFFUNG

Geschätzter spezifischer Dieserverbrauch eines ähnlichen Schiffes mit Dieselmotor. Dieser Wert kann anhand der Daten eines noch nicht elektrifizierten Schiffes ähnlicher Größe geschätzt werden.

Geschätzter spezifischer Dieserverbrauch:

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Folgende Unterlagen sind der Anmeldung beizulegen (falls anwendbar):

BELEGE FÜR PROJEKTTYP RETROFIT

1. Beleg über Dieserverbrauch in den letzten drei Jahren (Rechnung/Zählerauszug)
2. Beleg über jährliche Entfernungen in den letzten drei Jahren (Auszug GPS oder Software)
3. Beleg Investitionskosten – z.B. Batterie, Elektromotor, Ladeinfrastruktur, Schiffumbau (Offerte)
4. Beleg Investitionskosten der Referenzsituation – z.B. neuer Diesel-Motor (z.B. Angebot oder Katalog einer Werft/Hersteller) oder Beleg Investition letzte Generalüberholung/den letzten Austausch des Dieselmotors (Rechnung/Buchhaltungsauszug)
5. Falls vorhanden: Belege über Lebensdauer der Batterie, Motors & Ladeinfrastruktur
6. Beleg über Effizienz von neuem Elektromotor inkl. Batterie (Angaben vom Hersteller)
7. Falls vorhanden: Beleg für Dieselsubvention

BELEGE FÜR PROJEKTTYP NEUANSCHAFFUNG

1. Beleg über Schätzung des spezifischen Dieserverbrauchs für ein Schiff ähnlicher Grösse (Angabe der Schiffgrösse und Daten zu Verbrauch und zurückgelegter Strecke).
2. Beleg Investitionskosten des Projektes (Offerte)
3. Beleg Investitionskosten von einem Referenzprojekt - neuer Schiff mit Dieselmotor (z. B. Katalog Hersteller)
4. Falls vorhanden: Belege über Lebensdauer der Batterie, Motor & Ladeinfrastruktur (Angaben vom Hersteller)
5. Beleg über Effizienz von neuem Elektromotor (Angaben vom Hersteller)
6. Falls vorhanden: Beleg für Dieselsubvention

FÖRDERBEITRAG

Der Förderbeitrag besteht aus einer Abgeltung im Betrieb **von CHF 100.- / EUR 100.- für jede eingesparte Tonne CO₂ bis Ende der Programmlaufzeit**. Die durch das Schiff mit alternativem Antrieb anrechenbaren Emissionsreduktionen werden anhand der jährlich oder regelmäßig alle zwei bis drei Jahre durch den Projekteigner zur Verfügung gestellten Monitoringdaten durch myclimate berechnet, durch ein externes Unternehmen verifiziert und in Form von CO₂-Bescheinigungen ausgestellt. Überweisung des Förderbeitrags erfolgt nach externer Verifizierung des Förderprogrammes.

BESTIMMUNGEN

Mit dem erstmaligen Einreichen des Anmeldeformulars beantragt der Schiffsbetrieb formell die Aufnahme in das Förderprogramm für Schiffe mit alternativen Antrieben der Stiftung myclimate. myclimate behandelt alle Daten dieses Anmeldeformulars vertraulich. Es erfolgt eine Beurteilung, ob ein Schiff förderwürdig ist. Hierfür müssen die oben erwähnten Unterlagen vollständig eingereicht werden. Nach erfolgreicher Prüfung der Anmeldung und Unterlagen schliesst myclimate einen Teilnehmervertrag mit dem Antragsteller ab.

Der Programmteilnehmer informiert myclimate über Ereignisse oder Entscheide, welche zu Abweichungen von den im Anmeldeformular gemachten Angaben führen. Dies beinhaltet die Abmeldung von Schiffen, welche entgegen ihrer Anmeldung nicht beschafft, nicht umgerüstet oder vor Ablauf der Projektlaufzeit stillgelegt werden.

WEITERES VORGEHEN

1. Die Anmeldung wird zusammen mit den Belegen durch myclimate geprüft. Nach erfolgreicher Prüfung der Unterlagen wird ein Fördervertrag (ERPA) erstellt.
2. Der Auftrag kann nun vergeben resp. der Kaufvertrag unterschrieben werden.
3. Nach Inbetriebnahme der Schiffe müssen myclimate nach Abschluss jeder Monitoringperiode Daten für das Monitoring zur Verfügung gestellt werden. Anhand der Daten berechnet myclimate die CO₂-Emissionseinsparungen.
4. Nach externer Prüfung des Monitorings erfolgt die Auszahlung der Förderbeiträge.

Ort, Datum:

Unterschrift:

.....

.....

Name:

Funktion:

Das Anmeldeformular zusammen mit den Belegen senden an:

kristina.langarova@myclimate.org